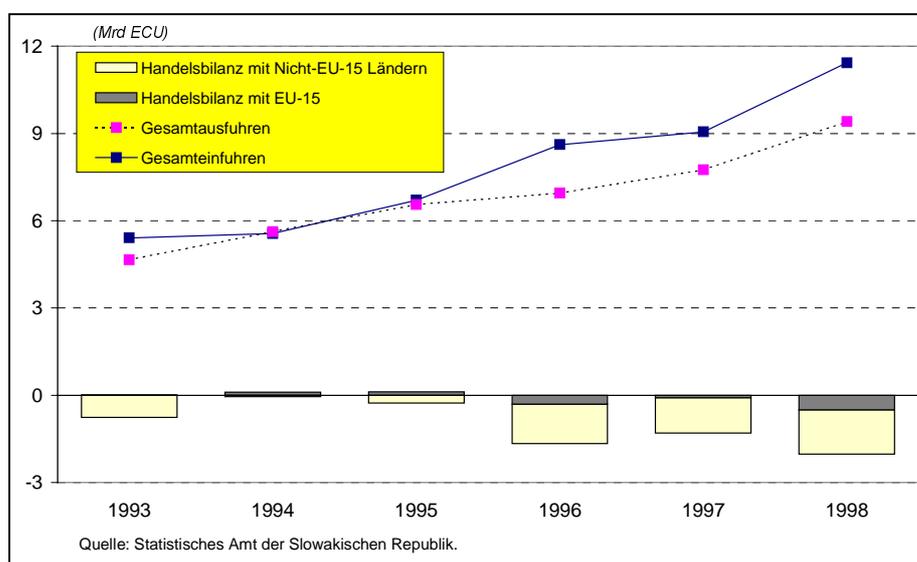


# Slowakei: Hinwendung zur Europäischen Union

Tim Allen

Im Laufe der vergangenen Jahre orientierte sich die Slowakei zunehmend nach Westen. Die Einfuhren der Slowakei lagen meist über den Ausfuhren und ihre Handelsbeziehungen mit der EU entwickelten sich insbesondere in den Jahren 1997 und 1998; gleichzeitig wandte sie sich von ihren traditionellen Handelspartnern ab. Der slowakische Handel mit der EU konzentrierte sich hauptsächlich auf drei Mitgliedstaaten. 1998 beruhte das BIP der Slowakei zu 52% auf den Ausfuhren; damit gehört sie nun zu den stärksten Exportländern Mitteleuropas.

Ab. 1: Außenhandel der Slowakei



## Ausgleich der Außenhandelsbilanz angestrebt

Nach einem beeindruckenden Anstieg von 7 % in drei aufeinanderfolgenden Jahren sank das reale Wachstum des BIP im Jahr 1998 auf 4,4 % (vgl. S. 3, Basiszahlen für 1998). Am 1. Juni 1999 wurde eine 7%iger Einfuhrabgabe eingeführt, um eine Senkung der Einfuhren zu erreichen und das Defizit der Außenhandelsbilanz und der Leistungsbilanz zu verringern.

Sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren der Slowakei erhöhten sich seit der Gründung der Republik etwa auf das Doppelte; damit verdoppelte sich auch das geringfügige Außenhandelsdefizit aus dem Jahr 1993 auf 2 Mrd. ECU im Jahr 1998 (beinahe 11 % des BIP). Bis 1995 blieb das Verhältnis von Einfuhren und Ausfuhren relativ ausgewogen, aber die besonders starke Zunahme der Einfuhren in den Jahren 1996 und 1998 führte zu einem Ungleichgewicht. Den aktuellsten EU-Daten<sup>1</sup> zufolge (EU: Handel mit der Slowakei, Januar bis Juni 1999: Ausfuhren der EU in die Slowakei um ein Prozent gesunken und EU-Einfuhren aus der Slowakei um 20 % gestiegen) scheint sich eine Trendwende abzuzeichnen. Es fällt auf, daß der Handel der Slowakei mit der EU im Berichtszeitraum nahezu im Gleichgewicht war. 1998 kamen dreiviertel des slowakischen Defizits vom Handel mit nicht-EU Partnern. Der Handel mit Russland brachte die Hälfte des Defizits ein. Etwa ein Fünftel der slowakischen Einfuhren entfiel 1998 auf Grundstoffe, während Industrieerzeugnisse den Löwenanteil des Handels ausmachten. Von 1994 bis 1998 wurden weniger Grundstoffe aus- als eingeführt, aber ihr Wert blieb in diesen Jahren annähernd gleich. Der Handel mit Industrieerzeugnissen hingegen nahm im selben Zeitraum wesentlich zu (s. Schaubild 2).

<sup>1</sup> Siehe "Außen- und Intrahandel der Europäischen Union – Monatliche Statistiken – 11/1999"

## Statistik kurzgefaßt

### AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 2/2000

### Inhalt

Ausgleich der Außenhandelsbilanz angestrebt.....	1
Blick nach Westen.....	2
Bei den Ausfuhren mit Griechenland vergleichbar.....	2
Schwerpunkt auf drei EU-Mitgliedstaaten.....	3
Kraftfahrzeuge im Aufschwung.....	3



Manuskript abgeschlossen: 21/12/99  
ISSN 1025-0379  
Katalognummer: KS-NO-00-002-DE-I

1998 führte die Slowakei Waren im Wert von insgesamt 11 Mrd. ECU ein, während sich der Wert der Ausfuhren auf etwa 9 Mrd. ECU belief. Damit betrug der slowakische Anteil am Welthandel etwa 0,3 % und machte knapp ein Zehntel des Handels der MEL insgesamt aus (vgl. Tabelle 1). Die Ausfuhren waren in der Slowakei – wie auch in der Tschechischen Republik – ein wichtiger Motor für das Wirtschaftswachstum und erreichten einen Anteil von 52 % am BIP. Damit ist die Slowakei – gleich nach Estland (63 %) und noch vor Ungarn (48 %) und der Tschechischen Republik (46 %) – eines der führenden Exportländer unter den jungen Marktwirtschaften dieser Region.

### Blick nach Westen

1998 tätigte die Slowakei etwa die Hälfte ihres Handels mit der EU (vgl. Tabelle 1). Addiert man jeweils den Gesamtwert der Ein- und Ausfuhren, liegen zwei EU-Mitgliedstaaten (Deutschland und Italien) in der Rangliste der wichtigsten Handelspartner unter den ersten Drei. Die Tschechische Republik steht als Handelspartner für die Slowakei an zweiter Stelle. Auffällig ist eine deutliche Abkehr von den östlichen Handelspartnern in den Jahren 1997 und 1998. Ein starker Anstieg war bei den Ausfuhren insbesondere nach Deutschland (und in die EU allgemein) zu verzeichnen. Die Zahlen für den Handel mit Rußland dagegen sind gesunken. Trotzdem bleibt Rußland weiterhin viertwichtigster Handelspartner der Slowakei. Die Vereinigten Staaten standen nur an neunter Stelle und waren damit von geringerer Bedeutung.

### Bei den Ausfuhren mit Griechenland vergleichbar

Wie sieht die slowakische Außenhandelsstatistik verglichen mit den EU-Mitgliedstaaten aus? 1998 hat die Slowakei beispielsweise in etwa soviel ausgeführt (Intra- und Extra-EU-Ausfuhren) wie Griechenland (vgl. Verhältniszahlen in Schaubild 3), aber bedeutend weniger als alle anderen EU-Mitgliedstaaten. Ihre Einfuhrzahlen lagen um über die Hälfte unter denen Griechenlands und waren deutlich geringer als die Finnlands und Portugals.

Tab. 1: **Handel der Slowakei nach Hauptpartnerländern<sup>1</sup>, 1998**

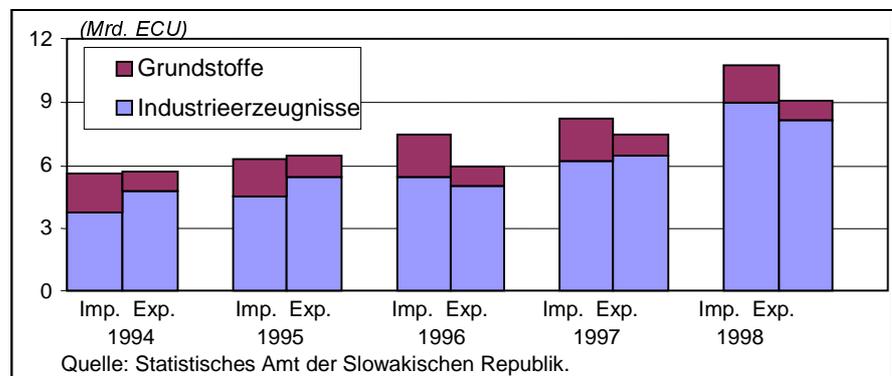
Partnerland	Rangfolge	Einfuhren 1998			Ausfuhren 1998			Saldo Wert (Mio. ECU)
		Wert	Anteil	98/97	Wert	Anteil	98/97	
		(Mio. ECU)	(%)		(Mio. ECU)	(%)		
<b>Insgesamt</b>		<b>11 428</b>	<b>100,0</b>	<b>26,3</b>	<b>9 404</b>	<b>100,0</b>	<b>21,3</b>	<b>-2 024</b>
EU-15		5 763	50,4	61,2	5 254	55,9	50,7	-509
Deutschland	1	2 956	25,9	115,9	2 721	28,9	57,6	-235
Italien	3	742	6,5	47,0	673	7,2	53,4	-69
Österreich	5	535	4,7	21,8	697	7,4	25,6	161
MEL		2 812	24,6	6,8	3 169	33,7	-0,8	357
Tschech. Rep	2	2 109	18,5	1,3	1 907	20,3	-7,7	-201
Polen	6	287	2,5	13,7	514	5,5	20,4	227
NUS		1 386	12,1	-17,2	399	4,2	-29,1	-987
Rußland	4	1 136	9,9	-19,3	179	1,9	-38,2	-957
USA	9	334	2,9	12,4	133	1,4	5,8	-201
Schweiz	14	163	1,4	21,2	138	1,5	57,9	-25
Sonstige		970	8,5	31,6	312	3,3	5,7	-658
Japan	16	188	1,6	19,1	10	0,1	-1,3	-178

### Zum Vergleich (%)

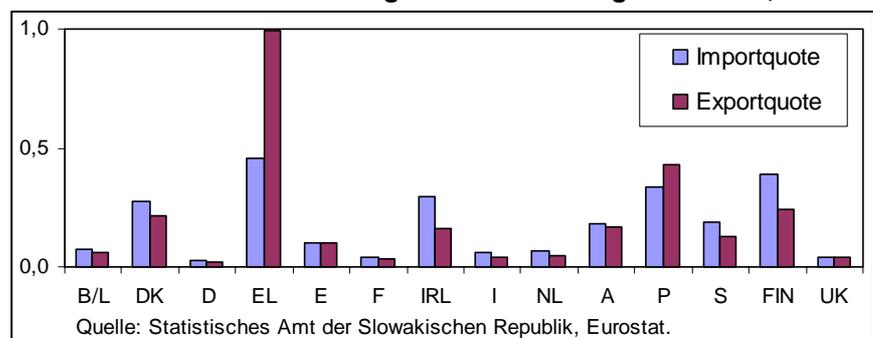
	Einfuhren 98		Ausfuhren 98		Saldo
	Anteil	98/97	Anteil	98/97	Anteil
am BIP	63,1	20,0	52,0	15,3	-11,2
am Handel der MEL	7,2	9,6	8,7	11,2	-
am Welthandel	0,3	19,3	0,2	16,5	-

<sup>1</sup> Siehe Definitionen für die Aggregate EU-15, NUS, MEL auf Seite 3.  
Quellen: Statistisches Amt der Slowakischen Republik; IWF.

Ab. 2: **Außenhandel der Slowakei nach Produktgruppen**



Ab. 3: **Die Slowakei im Vergleich<sup>2</sup> mit EU-Mitgliedstaaten, 1998**



<sup>2</sup> Die oben angeführten Importquoten wurden ermittelt durch Division des Gesamtwertes der Slowakischen Importe durch den Gesamtwert der Importe jedes Mitgliedstaats, so daß eine Quote nahe 1 bedeutet, daß die Gesamteinfuhrwerte sehr ähnlich sind. Die Exportquoten wurden entsprechend berechnet.

## Schwerpunkt auf drei EU-Mitgliedstaaten

Wie bereits erwähnt, waren die Handelsbeziehungen mit der EU von besonderer Bedeutung für die Slowakei. Wichtigster einzelner Handelspartner für die Slowakei ist Deutschland (etwa 57 % aller slowakischen Ausfuhren in die EU gingen nach Deutschland, woher auch circa 54 % aller EU-Ausfuhren in die Slowakei stammten), gefolgt von Italien und Österreich (vgl. Schaubild 2). Der Handel mit diesen drei Mitgliedstaaten machte etwa vier Fünftel des gesamten EU-Handels der Slowakei aus, so daß die Handelsbeziehungen mit den übrigen EU-Mitgliedstaaten eine geringere Rolle spielten.

### Kraftfahrzeuge im Aufschwung

Betrachtet man den EU-Handel mit der Slowakei nach Produkten, so fällt auf, daß die Kfz-Ausfuhren in die EU zwischen 1996 und 1998 beträchtlich (um etwa 87 %) gestiegen sind, wenn auch der Anteil der Zwischenprodukte an den Ausfuhren insgesamt höher war (vgl. Tabelle 3). Dieser Kfz-Boom ist in den letzten Jahren im Außenhandel vieler Mitteleuropäischer Länder zu beobachten. Die Gesamtstruktur des Handels zeigt in vielen Bereichen ein eher unausgewogenes Verhältnis – so wurden z. B. bedeutend weniger Ausrüstungsgüter aus der Slowakei in die EU eingeführt als aus der EU in die Slowakei, während bei den Konsumgütern und Kraftfahrzeugen ein Übergewicht der Einfuhren aus der Slowakei in die EU festzustellen war.

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Länderaggregation: EU: EU 15.

NUS (Neue Unabhängige Staaten): Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Moldau, Usbekistan, Rußland, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine.

MEL (Mitteleuropäische Länder): Albanien, Bulgarien, Ungarn, Polen, Rumänien, Estland, Lettland, Litauen, Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien; Tschechische Republik, Slowakei, Serbien Montenegro und Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien.

Datenquellen: Zolldaten. Eurostat-Datenbank Comext: Bereich *Comtrade* für Handel der Slowakei mit der übrigen Welt; *EEC Special Trade Domain* für den bilateralen Handel zwischen der EU und der Slowakei. Abweichungen zwischen den Zahlen zum bilateralen Handel aus diesen

Tab. 2: Handel EU-Slowakei nach Mitgliedstaaten, 1998

Melde-land	Einfuhren			Ausfuhren			Saldo	
	Wert	Anteil	Veränd. 98/97	Wert	Anteil	Veränd. 98/97	1998	Veränd. 98/97
	(Mio. ECU)	(in %)		(Mio. ECU)	(in %)		(Mio. ECU)	
<b>EU-15</b>	<b>5 372</b>	<b>100,0</b>	<b>34,9</b>	<b>5 712</b>	<b>100,0</b>	<b>18,5</b>	<b>340</b>	<b>-496</b>
B/L	129	2,4	9,8	188	3,3	29,1	59	31
DK	20	0,4	-2,1	51	0,9	20,9	31	9
D	3 054	56,9	44,4	3 056	53,5	31,6	1	-206
EL	30	0,6	-7,0	13	0,2	10,4	-17	3
E	96	1,8	58,0	95	1,7	5,1	-1	-31
F	246	4,6	44,8	360	6,3	7,0	114	-53
IRL	11	0,2	73,4	19	0,3	-6,6	7	-6
I	709	13,2	36,0	647	11,3	9,5	-62	-132
NL	173	3,2	30,1	254	4,5	14,7	81	-7
A	671	12,5	13,0	704	12,3	0,2	32	-76
P	10	0,2	1,5	8	0,1	-16,8	-2	-2
FIN	35	0,7	-3,5	70	1,2	27,5	35	16
S	58	1,1	28,4	96	1,7	17,4	39	2
UK	131	2,4	7,6	152	2,7	-19,0	22	-45

Quelle: Eurostat.

Tab.3: Handel EU-Slowakei nach Produkten und deren Gebrauch

Meldeland: EU-15; Partnerland: Slowakei

Produkt Gruppe (NES)	Einfuhren	Einfuhr-	Veränd.	Ausfuhren	Ausfuhr-	Veränd.
	1998	anteile	98/96	1998	anteile	98/96
	(Mio. ECU)	(%)		(Mio. ECU)	(%)	
Landwirtschaftliche Erz.	59	1,1	0,2	87	1,5	5,4
Nahrungsmittel	51	1,0	19,5	194	3,4	11,0
Verbrauchsgüter	827	15,4	12,5	589	10,4	12,4
Kraftfahrzeuge	1 602	29,9	86,6	1 141	20,2	37,7
Ausrüstungsgüter	665	12,4	32,0	1 427	25,3	16,4
Zwischenprodukte	2 043	38,1	10,0	2 071	36,7	17,7
Energie	69	1,3	-13,8	72	1,3	11,4
Sonstige Waren	40	0,8	-1,6	57	1,0	5,6

Quelle: Eurostat.

### Vergleichende Zahlen für 1998

	Slowakei	EU-15
Bevölkerung (Mio.)	5,4	374,6
BIP/pro Kopf (in KKS)	9 300	19 906
Arbeitslosenrate	12,5%	10,0%
Inflationsrate	6,7%	1,3%

Siehe auch "Statistik kurzgefaßt, Außenhandel, Nr. 6/98, Der Außenhandel der Slowakei".

Weitere Informationen finden Sie unter <http://europa.eu.int/eurostat.html>.

beiden Quellen erklären sich zum Teil durch die Verwendung unterschiedlicher Methoden und Begriffe.

System: Spezialhandel.

Systematik: Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC Rev. 3, von den Vereinten Nationen für Wirtschaftsanalysen entwickelt. Die in Tabelle 3 verwendete Nomenklatur (NES oder *Nomenclature Economique de Synthèse*) erleichtert die Analyse von makro-ökonomischen Faktoren (Produktion, Investition, Verbrauch, Arbeit etc.), da sie weniger auf die Produktionsanalyse ausgerichtet ist.

Statistische Werte: EU: cif-Werte für Einfuhren und fob-Werte für Ausfuhren; Slowakei: fob/fob.

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel Außen- und Intrahandel der EU – Monatliche Statistiken  
 Katalognummer CA-AR-99-012-DE-S Preis EUR 20

## ➤ Datenbanken

Comext – Bereich: Comtrade SITC-Rev3;  
 EEC special trade.

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brüssel Chaussée d'Etterbeek 13 Etterbeeksesteenweg 13 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 299 66 66 Fax (32-2) 295 01 25 E-Mail: datashop.brussels@cec.eu.int	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information <b>Eurostat Data Shop</b> Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 D-1 0178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@csb.nl	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tk/tilastokeskus.html	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/d/atashop/ eudatashop.asp	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Enquiries &amp; advice and publications</b> <b>Office for National Statistics</b> Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Electronic Data Extractions,</b> <b>Enquiries &amp; advice - R.CADE</b> Unit 1L Mountjoy Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel. (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.rc-ade.dur.ac.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

**Media Support Eurostat (nur für Journalisten):**  
 Bech Gebäude Büro A3/4 8 - L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@cec.eu.int

## Auskünfte zur Methodik:

Tim ALLEN, Eurostat/C4, L-2920 Luxembourg, Tel.: (352) 4301 35098, Fax: (352) 4301 34339, Email: timothy.allen@cec.eu.int  
 Eurostat dankt A. Petermann und C. Pochet für ihre Mitarbeit an diesem Beitrag.  
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: <http://europa.eu.int/eurostat.html> Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/inf/general/s-ad.htm>  
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARİJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKİYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“  
 Papier: 42 EUR  PDF: 30 EUR  Beides: 54 EUR
  - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
  - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
  - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
  - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
  - Themenkreis 6 „Außenhandel“
  - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“  
 Papier: 84 EUR  PDF: 60 EUR  Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“  
 (eine Auswahl der Produkte und Dienstleistungen von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“  
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugs halber:

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_

Angabe Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel.

Fehlt diese Angabe, wird diese erhoben. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.